

Wissen über Geschlecht und die Verschränkung dieser Differenzkategorie mit anderen auf individueller, fachlicher und gesellschaftlicher Ebene.

(Selbst-)Reflexion, um die Bedeutung von Geschlecht und ihre Wirkungsweisen auf Körper und Artefakte zu erkennen und zu erklären. Dazu trägt die Sensibilisierung bezüglich Geschlechtlichkeit sowie darauf bezogenes Handeln, Einstellungen, Sichtweisen und Erfahrungen bei - jeweils in Beziehung auf sich selbst und die anderen.

Handlungsfähigkeit, um im künftigen Arbeitsfeld geschlechtergerechte und diskriminierungsarme Ideen entwickeln und umsetzen zu können.

Was ist Genderkompetenz?

Genderkompetenz hat für den privaten und beruflichen Alltag, das Studium und die Wissenschaft zunehmende Relevanz. Vielfältig strukturieren Geschlechterverhältnisse unsere gesellschaftlichen, politischen und ökonomischen Verhältnisse: bei der Entlohnung, in Machtposition bis hin zum spürbaren Sexismus.

Die Gender Studies beschäftigen sich mit der Relevanz von Geschlecht in allen Bereichen des menschlichen Lebens. Sie vermitteln praxisorientiertes und theoretisches Wissen zu Geschlechterverhältnissen, Geschlechterkonstruktionen und Geschlechtsidentitäten.

Braunschweiger Zentrum für Gender Studies (BZG)
Bültenweg 17, 2.OG
38106 Braunschweig

Das BZG ist eine Kooperationseinrichtung der
TU Braunschweig
Ostfalia HaW
HBK Braunschweig

Das BZG trägt zur Stärkung der Geschlechterforschung in Forschung, Lehre und Transfer bei. Es richtet sich an Studierende wie Mitarbeitende der drei partizipierenden Hochschulen.

Weitere Infos finden Sie unter
<https://www.genderzentrum.de>

Stand: Juli 2023

Annette Bartsch (Referentin Gender-Zertifikat)
Tel.: +49 (0)531 391-4542
zertifikat-gender-studies@tu-braunschweig.de

Anmeldung per Mail:
zertifikat-gender-studies@tu-braunschweig.de

Information & Anmeldung

Foto: Technische Universität Braunschweig



Gender-Zertifikat Bachelor



Das Zertifikat qualifiziert durch die Erweiterung fachlicher, methodischer und sozialer Kompetenzen. Es befähigt zur Auseinandersetzung mit den Inhalten der Gender Studies und deren Praxisrelevanz, fördert die Persönlichkeitsbildung und ist in allen beruflichen Kontexten anwendbar.

Strukturierte Vermittlung

Gender-Lehrveranstaltungen finden sich an der TU Braunschweig in unterschiedlichen Studiengängen und mit unterschiedlicher Ausrichtung. Im Zertifikat werden die Angebote gerahmt durch ein begleitendes Kolloquium, eine Reflexionsarbeit und ein Transferprojekt.

Aufbau von Genderkompetenz

Geschlechterungleichheiten zwischen Menschen jeglichen Geschlechts können mit Genderwissen und Genderkompetenz erkannt und kritisch analysiert werden.

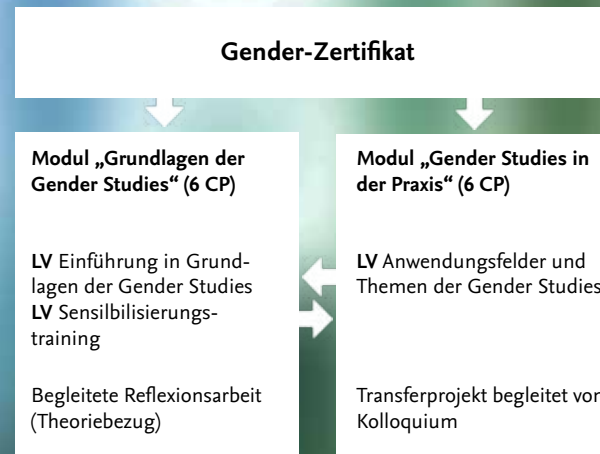
Zertifizierung eines Gender-Schwerpunkts

Das Zertifikat bescheinigt eine Schwerpunktsetzung in den Gender Studies im Rahmen des Studiums. Dabei unterstützt das zertifikatsbegleitende Kolloquium bei der Entwicklung eines reflektierten Umgangs mit Geschlecht in der eigenen wissenschaftlichen Arbeit.

Zielgruppe

Das Gender-Zertifikat richtet sich an Bachelor-Studierende aller Fachrichtungen der TU Braunschweig. Inhaltliche Voraussetzungen bestehen nicht.

Ziele & Zielgruppe



Insgesamt umfasst das Zertifikat einen Workload von 12 Credit Points (CP). Diese werden in drei Lehrveranstaltungen (LV) und zwei Modul-Abschlussarbeiten erlangt. LV können auch im regulär vorgesehenen Studienverlauf absolviert und auf das Zertifikat angerechnet werden.

Aufbau & Umfang

Die Reihenfolge der Module ist beliebig. Der Beginn ist in jedem Semester von Wintersemester 2022/23 bis Wintersemester 2023/24 möglich.

Das Zertifikat kann in einem Studienjahr, muss jedoch - nach jetzigem Stand - spätestens im Sommersemester 2024 abgeschlossen werden.

Inhalt

„Grundlagen der Gender Studies“

Einstieg über zentrale Konzepte

In einführenden LV werden grundlegende Begriffe, Grundkenntnisse und Theorien der Gender Studies beleuchtet. Das Sensibilisierungstraining schlägt eine Brücke zu Handlungsoptionen und ermöglicht eine selbstreflexive Auseinandersetzung mit dem eigenen Verhalten. In einer Reflexionsarbeit wird abschließend eine Fragestellung mit Theoriebezug vertieft.

„Gender Studies in der Praxis“

Einstieg über Themen und Anwendungsfelder

Zu belegen ist eine LV zur Einführung in ein Themenfeld. Außerdem wird in einem Transferprojekt anhand einer LV des (Wahl-)Pflichtbereiches des eigenen Studiums ein Themenfeld aus einer Genderperspektive analysiert. Das Transferprojekt wird im Kolloquium vorgestellt und besprochen.

Anrechenbar sind die auf unserer Website aufgelisteten LV. Weitere Anrechnungen sowie eine rückwirkende Anerkennung aus früheren Semestern sind nach Absprache möglich.

LV-Liste und weitere Infos unter:
<http://gender.rz.tu-bs.de/gender-zertifikat>